

Brief vom 28.08.1917 von Isolde Scharwenka auf dem Kopfbogen der Meisterschule
und Klavierlehrer Seminar an Vater Xaver Scharwenka aus Berlin nach Saarow

Xaver Scharwenka
Meisterschule und Klavierlehrer-Seminar
BERLIN W. 57, Blumenthalstr. 17
Tel.: Nollendorf 1726.

— 88 —

Liebster Papa, gestern
abend leider erst hörte ich
von Zina den wahren Grund
deines so merkwürdigen Ver-
haltens gegen mich. Ich glaubte
dass es noch Nachwirkungen
von Zina's andauernden
Sticheleien seien, die dich
bewogen mich so zu be-
handeln. — Als mir Zina
die Eröffnungen machte,
war ich sprachlos. Du
kannst versichert und
beruhigt sein, dass kein
Mensch von mir in
kein Zimmer geführt wurde,
um dort zu schlafen.
Pussy, die mit Ausnahme
einer Nacht, wo Zina hier
schlief bei mir nebenan
mit offener Tür sogar geschlafen

hat, werde ich Dir bei Deiner
Rückkehr gegenüberstellen
dass sie so Dir auch noch
bezeugen kann.
Zina liess durchblicken —
und deswegen schreibe ich
hauptsächlich, dass Du die
Möglichkeit in Betracht
gezogen zu haben schienst
Pearno's Punkte hier schlafen
haben. Abgesehen davon
dass diese Deine Vermutung
im höchsten Grade beleidigend
in erster Linie für mich
in auch für Pearno ist
so muß ich den hohen
Grad von Dummheit, den
Du zu gleicher Zeit in
mir vernünftig bewundern.
Wenn ich wirklich so
wenig Custand besessen
hätte Pearno hier schlafen
zu lassen, so würde ich

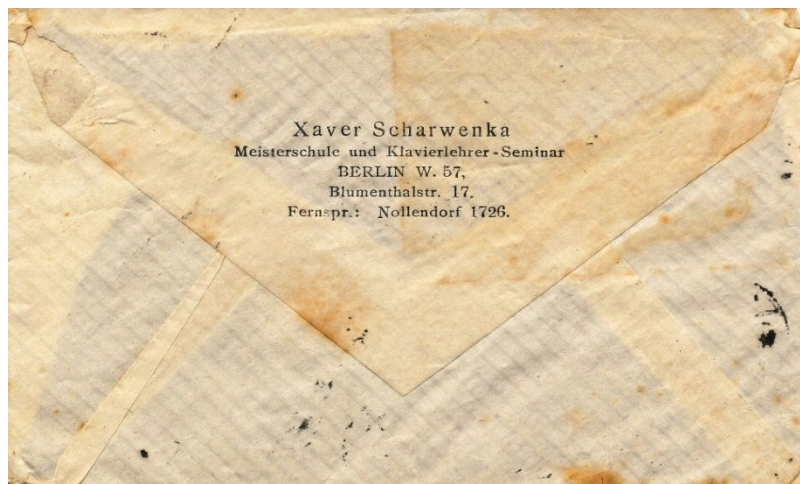
Xaver Scharwenka
Meisterschule und Klavierlehrer-Seminar
BERLIN W. 57, Blumenthalstr. 17
Tel.: Nollendorf 1726.

✂

Da Du ja nicht einmal
überraschend Rassist,
wohl ängstlich jede Spur
davon zu vertilgen gesucht
habe, d. h. ich würde
das unordentliche Bett
in schönste Ordnung
gebracht haben. — Zum Glück
hat Pusy, mit der ich
gleich am 1. Abend die
Wohnung durchsuchte, das
nicht gemachte Bett gesehen
u. bemerkt, was sie Dir
auch selbst sagen kann
u. soll — Denn ich
will so einen Verdacht
nicht ruhig auf mir
sitzen lassen. Das wirst
Du wohl begreifen. Es

steht dir außerdem noch
frei in dem Fall, wo Scarus
wobnte anzufassen, ab er
dort geschlafen hat die 10 Tage.
In diesem Zimmer habe ich
weiter nichts berührt, als
deiner Ankunft als die
Balkontür, um frische
Luft herein zu lassen, denn
ich nahm an, das Lucie
mitkommt. Scarus hat
die Wohnung nur einmal
betreten, als ich einen
kleinen Teil gab bei dem
Frau Leoy, Frau Leoy
u. Susy zugehen waren.
Ich würde selbst am Tage
Scarus nicht ohne Frau
empfangen.

Bei deiner Rückkehr also wird
dir Susy alles besätigen.
Vorausichtlich komme ich am
Dienstag da können wir dann
noch mündlich noch weiter über
dies erquickliche Thema unterhalten.
Bis dahin grüßt dich u. Mama
dein
Solde



Geliebter Papa,

gesten abend leider erst hörte ich von Zina den wahren Grund Deines so merkwürdigen Verhaltens gegen mich. Ich glaubte, daß es noch Nachwirkungen von Lucie's andauernden Sticheleien seien, die Dich bewogen mich so zu behandeln- Als mir Zina die Eröffnungen machte war ich sprachlos. Du kannst versichert und beruhigt sein, daß kein Mensch von mir in Dein Zimmer geführt wurde, um dort zu schlafen. Susy, die mit Ausnahme einer Nacht, wo Zina hier schlief bei mir nebenan mit geöffneter Tür sogar geschlafen hat, werde ich Dir bei Deiner Rückkehr gegenüberstellen, daß sie es Dir auch noch bezeugen kann. Zina ließ durchblicken- und deswegen schreibe ich hauptsächlich, daß Du die Möglichkeit in Betracht gezogen zu haben scheinst, Scarneo könnte hier geschlafen haben. Abgesehen davon, daß diese Deine Vermutung im höchsten Grade beleidigend in erster Linie für mich und auch für Scarneo ist, so muß ich den hohen Grad von Dummheit, den Du zu gleicher Zeit in mir vermutest bewundern. Wenn ich wirklich so wenig Anstand besessen hätte Scarneo hier schlafen zu lassen, so würde ich, da Du ja nicht einmal überraschend kamst- wohl ängstlich jede Spur davon zu vertilgen gesucht haben d.h. ich würde das unordentliche Bett in schönster Ordnung gebracht haben.- Zum Glück hat Susy, mit der ich gleich am 1.Aband die Wohnung durchzublickte das nicht gemachte Bett gesehen u. bemerkt, was sie Dir auch selbst sagen kann u. soll – denn ich will so einen Verdacht nicht ewig auf mir sitzen lassen. Das wirst Du wohl begreifen. Es steht Dir außerdem noch frei, in dem Hotel, wo Scarneo wohnte nachzufragen, ob er dort geschlafen hat die 10 Tage. In Deinem Zimmer habe ich weiter nichts bewirkt vor Deiner Ankunft als die Balkontür, um frische Luft herein zu lassen, denn ich nahm an, daß Lucie mit kommt. Scarneo hat die Wohnung nur einmal betreten als ich einen kleinen Tee gab bei denen Zina, Alfred, Frau Levy u. Susy zugegen waren. Ich würde selbst am Tage Scarneo nicht ohne Zina empfangen. Bei Deiner Rückkehr also wird Dir Susy alles bestätigen. Vielleicht komme ich am Donnerstag da können wir dann noch mündlich uns weiter über dies unglückliche Thema unterhalten. Bis dahin grüßt Dich u. Mamma
Deine Isolde